

Die Drei-Minuten-Rede

Wer nicht klar und deutlich vermittelt, was er will und welche Ideen er hat, bleibt auf der Strecke.

Wer beim Ansprechpartner wegen Zeitmangel kein Gehör findet, auch.

Abhilfe schafft die Drei-Minuten-Rede, gegliedert durch ein klares Konzept:

Situation schildern: „So sieht die Sache aus.“

(„Das habe ich erlebt.“) und Zitate („... hat gesagt: ...“).

selbst ist das in wenigen Minuten zu schaffen:

Denken Sie trotz wenig Zeit eine re Körperhaltung. Weichen persignale von der Aussag wird der Inhalt schnell in Z gezogen.

These als persönliche Meinung formulieren: „So sehe ich die Sache.“

4. Schluss-Satz als Aufforderung zum Handeln („Tun Sie nun dies oder das“) oder als ein persönliches Bekenntnis („Aus diesen Gründen bin ich vollkommen überzeugt, dass ...“).

- Was ist meine Hauptbotschaft?
- Wie formuliere ich den Schluss-Satz?
- Was sind meine wichtigsten Argumente?
- Welche Beispiele kann ich bringen?
- Was für Gefühle habe ich bei der ganzen Sache?

Harry Holzheu, Unternehmensberater für Führungskomunikation, Zürich aquisa, Juni 2000

These begründen: „Aus diesen Gründen sehe ich das so.“ Zur Unterstützung dienen handfeste und glaubhafte Argumente mit Beweischarakter, Vergleiche („Das ist wie ...“), Beispiele

Oft bleibt zu wenig Zeit, um sich umfassend vorzubereiten. Doch mit den richtigen Fragen an sich

5-10 min.

7) Redemittel (jede Anschauungsfähigkeiten)

a) Todte melas m'neru!
 Todte melas u'koro

b) Myplim bi, s'k'ny ie

c) Isen p'rentera, p'rentera ie
 (ich bin vollkommen überzeugt, dass...)

d) Vee se mi tabh
 Vee appada' tabh

e) 7 techt d'irka
 te techt tabh

f) Se mi litoy ate
 ma'm s'kam

7 techt d'irka
 nettblerit.

e) Se mi litoy, ate
 ty vy'steby ney'ta tab,
 jak m'ite ap.